

## **Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Verkehrsflughäfen: Flughafen Wien-Vorstand Julian Jäger wird neuer Präsident der AÖV**

**Dienstag, 20.6.2023: Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG ist ab sofort neuer Präsident der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV). Im Rahmen der turnusmäßigen Übergabe übernimmt er damit die Funktion von Flughafen Salzburg-Geschäftsführerin Bettina Ganghofer. Neuer Vizepräsident ist Norbert Draskovits, Geschäftsführer der Flughafen Linz GesmbH. Mit ihren Mitgliedern, den Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien, setzt die AÖV auf überregionale Zusammenarbeit und vertritt gebündelt die Interessen der österreichischen Verkehrsflughäfen. Klimaschutz, Digitalisierung und Innovation sowie die gemeinsame Weiterentwicklung von betrieblichen Abläufen haben dabei klare Priorität.**

„Die Luftfahrt ist klar im Aufwind, die Menschen wollen reisen und das spiegelt sich in steigenden Passagierzahlen an den österreichischen Verkehrsflughäfen wider. Mit insgesamt 12,2 Mio. Fluggästen von Jänner bis Mai 2023 beträgt das Passagieraufkommen bereits knapp 90% vom Vorkrisenniveau 2019. Diese Entwicklung belegt die wichtige Rolle, die die österreichischen Verkehrsflughäfen als Wachstumsmotor für ihre jeweiligen Wirtschafts- und Tourismusstandorte und als leistungsfähige Passagier- und Frachtanbindung in die ganze Welt spielen. Digitalisierung, Innovation und Klimaschutz begleiten dieses Wachstum und die Airports setzen dafür zahlreiche Maßnahmen. Genauso wichtig ist aber auch ein starkes bundespolitisches Bekenntnis zu den Regionalflughäfen.“, erklärt Mag. Julian Jäger, Präsident der AÖV und Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Die Ambitionen der Flughäfen zur CO<sub>2</sub>-Neutralität fordern große Investitionsmaßnahmen, etwa in erneuerbare Energie aber auch in elektrisch- oder wasserstoffbetriebene Flughafenfahrzeuge. Wichtige Maßnahme ist auch die Bodenstromversorgung auf Flughafenvorfeldern. Diese Umstellungen verlangen den österreichischen Flughäfen ein großes Investitionsvolumen ab. Die öffentliche Hand muss Förderungsmaßnahmen zur Verfügung stellen, um den Transformationsprozess ausreichend voranzutreiben und zu unterstützen“, fordert Mag. Norbert Draskovits, Vizepräsident der AÖV und Geschäftsführer der Flughafen Linz GesmbH.

### **Die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen**

Die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) wurde im Jahr 1956 gegründet und ist die Interessensvertretung der Bundesländer-Flughäfen in Österreich. Ihre Mitglieder sind die Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien auf Geschäftsführungs- und operativer Ebene. Zielsetzung der AÖV ist die Förderung der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit, der regelmäßige Know how-Austausch zu betrieblichen Abläufen und die Vertretung von gemeinsamen Anliegen bei nationalen und internationalen luftfahrt- und flughafenrelevanten Entscheidungen. Dabei steht die AÖV auch in intensivem Austausch mit den Schwesterverbänden in Deutschland (ADV – Arbeitsgemeinschaft deutscher Verkehrsflughäfen) und der Schweiz (SIAA – Swiss International Airports Association).

Bildtext:

Vlnr: Norbert Draskovits, stellvertretender Präsident der AÖV und Geschäftsführer der Flughafen Linz GesmbH und Mag. Julian Jäger, Präsident der AÖV und Vorstand der Flughafen Wien AG

(Fotocredit: AÖV)

**Rückfragehinweis:**

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV)  
[www.aoev.at](http://www.aoev.at)

Peter Kleemann  
Vorsitzender des AK Öffentlichkeitsarbeit der AÖV  
Tel.: +43 1 7007 23000  
Fax: +43 1 7007 23805  
E-Mail: [p.kleemann@viennaairport.com](mailto:p.kleemann@viennaairport.com)